

## Erläuterungen

---

**Sitzung: öffentlich**

Vorlage: 0331/2014

### Mobile Jugendarbeit im Kreis Heinsberg

<b>Beratungsfolge:</b>
------------------------

30.04.2014 Jugendhilfeausschuss
---------------------------------

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	Ja, ca. 40.000,00 € p. a.
----------------------------------	---------------------------

<b>Leitbildrelevanz:</b>	3.1 Familie und Jugend
--------------------------	------------------------

<b>Inklusionsrelevanz:</b>	ja
----------------------------	----

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 13.11.2013 die Verwaltung beauftragt, einen Bericht mit einer Bedarfsanalyse über die „Mobile Jugendarbeit“ für alle Kommunen des Kreisjugendamtes vorzulegen. Der Bericht soll auch auf Rechtsextremismus eingehen.

Der Kreistag hat die Einführung eines Sozialmonitorings ab dem 01.01.2014 beschlossen. Federführend für das Sozialmonitoring ist die Stabsstelle Demografischer Wandel und Sozialplanung.

Im Rahmen des Sozialmonitorings sollen alle für eine Sozialraumanalyse notwendigen Daten erfasst werden.

Die Kommunen des Kreises sind von der Stabsstelle Anfang des Jahres 2014 gebeten worden, ihre Daten mitzuteilen. Die Daten liegen noch nicht vollständig vor.

Da nur auf Grundlage belastbarer Daten eine Sozialraumanalyse erfolgen kann, wird der Bericht erstellt, sobald diese Daten vorliegen.